

CHEMIE UND PHARMA: IGBCE FORDERT ENTLASTUNGEN AUCH FÜR AT-BESCHÄFTIGTE

Die hohe Inflation trifft alle, unabhängig vom Tarif- oder AT-Status. Gerade jetzt brauchen wir spürbare Entlastungen. Dafür setzt sich die IGBCE in der Politik und im Betrieb ein.

Was wir bereits durchgesetzt haben:

- Gaspreisdeckel für Privathaushalte und Industrie
- Möglichkeit, dass Unternehmen ein steuer- und abgabenfreies Inflationsgeld bis zu 3.000 € zahlen
- Für Chemie und Pharma: Tarifliches Inflationsgeld von 3.000 € netto für Tarifbeschäftigte – hart verhandelt!

Als Ihre IGBCE-Betriebsräte fordern wir:

**ZAHLUNG DES TARIFLICHEN
INFLATIONSGELDES VON
3.000 € NETTO AUCH
FÜR AT-BESCHÄFTIGTE IN
UNSEREM BETRIEB!**

Der Tarifabschluss zeigt, wie wichtig eine starke Gemeinschaft gerade unter schwierigen Bedingungen ist. Auch für AT-Beschäftigte. Unterstützen Sie unsere Forderung – Seien Sie dabei!

Informationen zur Mitgliedschaft bekommen Sie von Ihren IGBCE-Ansprechpartner*innen im Betrieb oder auf www.kaat.net/Mehrwert.

